

Europäischer Unternehmensförderpreis 2022

Die europäischen Unternehmensförderpreise identifizieren und würdigen die erfolgreichsten Förderer von Unternehmergeist und Unternehmertum in Europa, präsentieren die besten Unternehmensstrategien- und praktiken, steigern das Bewusstsein für den Mehrwert von Unternehmertum und fördern und inspirieren potenzielle Unternehmer.

Es gibt sechs Kategorien:

- **Förderung des Unternehmergeistes:**
Würdigt Initiativen auf nationaler, regionaler oder lokaler Ebene, die eine unternehmerische Denkweise, insbesondere unter jungen Menschen und Frauen, fördern.
- **Investition in Unternehmenskompetenzen:**
Würdigt Initiativen auf nationaler, regionaler oder lokaler Ebene, die unternehmerische und betriebswirtschaftliche Kompetenzen, aber auch solche der Mitarbeiter verbessern.
- **Verbesserung der Geschäftsumgebung und Unterstützung des digitalen Wandels:**
Würdigt innovative Strategien auf regionaler, lokaler oder nationaler Ebene, die Europa zum attraktivsten Ort machen, um ein Unternehmen zu gründen, zu betreiben, es wachsen zu lassen und auf dem Binnenmarkt tätig zu sein. Es werden aber auch Strategien gewürdigt, die gesetzliche und verwaltungstechnische Verfahren für Unternehmen vereinfachen und das Prinzip „Think Small First“ zugunsten kleiner und mittlerer Unternehmen umsetzen bzw. die den digitalen Wandel von Unternehmen fördern, indem sie bei der Entwicklung, Vermarktung oder Nutzung digitaler Technologien, Produkte und Dienstleistungen jeglicher Art unterstützen.

- **Förderung der Internationalisierung der Wirtschaftstätigkeit:**

Würdigt Strategien und Initiativen, die Konzerne und insbesondere kleine und mittlere Unternehmen auf nationaler, regionaler oder lokaler Ebene ermutigen, Chancen in Märkten innerhalb und außerhalb der Europäischen Union besser zu nutzen.

- **Förderung des nachhaltigen Wandels**

Würdigt Strategien und Initiativen auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene, die den nachhaltigen Wandel unterstützen und Umweltaspekte wie Kreislaufwirtschaft, Klimaneutralität, saubere Energie, Ressourceneffizienz oder biologische Vielfalt berücksichtigen, beispielsweise durch Kompetenzentwicklung oder durch Verbesserung der Finanzierungsmöglichkeiten.

- **Verantwortungsvolles und integrationsfreundliches Unternehmertum:**

Würdigt nationale, regionale und lokale Initiativen von Körperschaften oder öffentlich-privaten Partnerschaften, die soziales Verantwortungsbewusstsein von kleinen und mittleren Unternehmen fördern. Diese Kategorie würdigt ebenfalls Bestrebungen, die Unternehmertum bei benachteiligten Gruppen, wie Arbeitslosen, insbesondere Langzeitarbeitslosen, legalen Zuwanderern, Behinderten oder Menschen, die ethnischen Minderheiten angehören, fördern.

Der große Preis der Jury kann in jeder Kategorie vergeben werden und wird an das Projekt verliehen, das als die kreativste und inspirierendste Initiative für Unternehmertum in Europa betrachtet wird.

Wenn Sie also eine nationale, regionale oder lokale Behörde oder eine öffentlich-private Partnerschaft in der EU oder in einem assoziierten Land im Rahmen des COSME-Programmes sind und an einer erfolgreichen Initiative gearbeitet haben, welche die Wirtschaft auf nationaler, regionaler oder lokaler Ebene gefördert hat, werden Sie eingeladen teilzunehmen!

Es gibt zwei Auswahlphasen: Nur wenn Projekte das erste Auswahlverfahren auf nationaler Ebene erfolgreich durchlaufen haben, können diese auch beim Verfahren auf europäischer Ebene, und damit für den europäischen Förderpreis, berücksichtigt werden. Eine Jury aus bekannten Persönlichkeiten wählt die Sieger der Endrunde aus, die im November 2022 bei der Preisverleihung bekannt gegeben werden.

Ausführliche Informationen zum Förderpreis finden Sie hier:

https://ec.europa.eu/growth/smes/supporting-entrepreneurship/european-enterprise-promotion-awards_en

Erfahren Sie mehr über die nationalen Wettbewerbe von Ihrem nationalen Kontakt:

Frau Maria Christine Zoder

Abteilung II/4 - KMU

Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

Stubenring 1,

A-1011 Wien, Austria

Tel: +43 1 711 00 805823

E-Mail: Maria.Zoder@oesterreich.gv.at

Claudia Hagenbüchl

Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

Abt II/4 - KMU

Stubenring 1

A-1011 Wien, Austria

Tel: +43 1 71100 805680

E-Mail: claudia.hagenbuechl@oesterreich.gv.at

**Eine Initiative der Europäischen Kommission, GD Binnenmarkt, Industrie,
Unternehmertum und KMU**